



Protokoll zur Mitgliederversammlung

Freitag, den 12.11.2021 19 Uhr, Schmidtbauernhof Rückersdorf

Pünktlich, um 19 Uhr eröffnet die 1. Vorsitzende Cornelia Hübscher-Gellert die Mitgliederversammlung. Der Zutritt zur Mitgliederversammlung wurde entsprechend den aktuellen Regularien der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung kontrolliert. Es wurde ordentlich geladen, auf das Verlesen des letzten Protokolls wurde verzichtet. Es wurde darauf verwiesen, dass das Protokoll jederzeit auf der Homepage des Vereines nachzulesen ist.

Zu Beginn der Versammlung wurde des im Februar verstorbenen, langjährigen Mitgliedes Herrn Georg Berger gedacht.

An den Vorstand wurden drei Anträge eingereicht.

Antrag 1: Nutzungsmöglichkeit der Toilette im Vereinshaus.

Die Toilette wird in der Gartensaison 2022 probeweise geöffnet. Der Zutritt zum Vereinsgelände bleibt somit unverschlossen. Damla Moumin, Garten Nr. 23, wird einen Sauberkeitshinweis auch in Griechisch, Türkisch und Russisch verfassen und aushängen. Die Öffnung der Toiletten wird an eine regelmäßige, wöchentliche Reinigung geknüpft. Diese Reinigung wird durch das Vereinsmitglied Damla Moumin freiwillig durchgeführt und mit 30 Euro pro Monat vom Wasseruhreinbau bis Ausbau mit ihrer Jahresrechnung vergütet. Die Aufwendungen für den Putzdienst werden aus der Vereinskasse verauslagt und über die Jahresabrechnung auf alle Mitglieder umgelegt. Arthur Stotko stellt die Putzmittel als Spende zur Verfügung.

Der Antrag wird mit drei Enthaltungen, keiner Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

Antrag 2: Abtransport von Gartenabfällen und Sperrmüll aus den Gärten der Pächter durch den Verein

Der Antrag wurde vom Vorstand abgelehnt und nicht zur Abstimmung zugelassen, da es kostenmäßig nicht zu bewältigen wäre. Erläuternd wird darauf verwiesen, dass Müllentsorgung durch den Verein regelmäßig deutlich teuer ist als die Entsorgung durch Privatpersonen. Außerdem appelliert der Vorstand an die Eigenverantwortlichkeit der Pächter, ihre Gärten sauber zu halten.

Antrag 3: Offenes Feuer in den Gärten.

Aus den Reihen der Pächter wird dringend darum ersucht, wieder die Möglichkeit zur Entzündung eines Feuers in den Gärten zuzulassen. Vor einigen Jahren hat der damalige Vorstand Fritz Winter offenes Feuer in den Gärten verboten. Dieses Verbot soll nun wieder aufgehoben werden. Die Vorsitzende Cornelia Hübscher-Gellert erklärt, dass die Brandgefahr in den trockenen Sommermonaten nicht unerheblich sei, ein entstehender Brand werde schwer zu löschen sein. Denkbar wären festgelegte Feuerschalen, die auf Platten weit genug weg von Bäumen und Sträuchern benutzt werden, damit Funkenflug nichts in Brand setzen könnte. Es muss auch festgelegt sein, dass keinesfalls Abfall, auch kein Gartenabfall, behandeltes Holz etc. verbrannt werden dürfte. Es wird auch Widerstand der Anwohner erwartet diese hätten erheblich unter der entstehenden Rauchentwicklung zu leiden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Pachtvertrag die Errichtung von Feuerstellen untersagt. Die Vorgehensweise muss daher im Vorfeld noch eingehender rechtlich geklärt werden, der Vorstand wird hierzu Gespräche mit dem lokalen Feuerwehrkommandanten und der Gemeinde führen. Es besteht Einigkeit darüber, dass der Antrag bis zur nächsten Versammlung vertagt werden muss.

Es wurde nochmals darauf hingewiesen keine reinen Freizeitgärten zu gestalten, sondern Blumen und Gemüse, sowie Obstbäume und Sträucher zu pflanzen. Dies ist im Kleingartengesetz so verordnet.

Des Weiteren wurde nochmal die beengte Parksituation im Hirschenrangen diskutiert und darum gebeten auch Gäste der Pächter um Rücksichtnahme zu bitten.

Bauliche Veränderungen in den Gärten wie Hütten, Unterstände usw. sind zwingend beim Vorstand zu beantragen, dieser muss bei der Gemeinde ebenfalls eine Genehmigung hierfür beantragen.

Der Vorstand verweist nochmal auf die Meldepflicht des Pächters bei standsicherheitsgefährdeten Bäumen in den Gärten der Pächter. Die bisher beim Vorstand angezeigten standsicherheitsgefährdeten Bäume werden beim nächsten kostenpflichtigen Einsatz der Baumkletterer des Forstes berücksichtigt.

Das Ehrenmitglied Walter Eitner trug wieder mit einem sehr schönen Lichtbildvortrag über die Bundesgartenschau 2022 in Erfurt zur Mitgliederversammlung bei.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern des Abends und wünscht eine frohe Adventszeit und besinnliche Weihnachten.

Protokoll verfasst in Abwesenheit von Fr. Sandra Rocholl.

1. Vorsitzende

Cornelia Hübscher-Gellert

Rückersdorf, 15.11.21

Anlage: Teilnehmerliste